



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 24.01.2024
– Auszug aus Drucksache 19/326 –**

**Frage Nummer 51
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete
**Claudia
Köhler**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Nachdem der damalige Staatsminister für Gesundheit und Pflege Klaus Holetschek beim sogenannten Medizingipfel 2023 einen Förderbescheid in Form eines Schecks über 360.000 Euro für den Start des Projekts „virtuelles Kinderkrankenhaus Bayern“ übergeben hatte, frage ich die Staatsregierung, wann dieses Geld ausgezahlt wurde, aus welchem Haushaltstitel die Mittel stammen und aus welchem Haushaltstitel der von Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention Judith Gerlach zum Jahreswechsel verkündete Start einer virtuellen Kinderklinik aktuell finanziert wird?

Antwort des Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention

Für das im Rahmen des Medizingipfels vorgestellte Projekt „TeleKin – Virtuelles Kinderkrankenhaus“ wurden im Jahr 2023 – wie von der Universität Passau als Projektträgerin beantragt – 84.846,30 Euro ausgezahlt. Die restlichen Mittel werden wie im Zuwendungsbescheid festgelegt in den Jahren 2024 bis 2026 ausbezahlt. Die Mittel sind bei Kap. 14 03 Tit. 547 97 veranschlagt.

Aus diesem Titel erfolgen auch die weiteren Zahlungen seit dem offiziellen Start des Projektes am 18.12.2023 im Beisein von Frau Staatsministerin Judith Gerlach.